

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Demontage der Lichtsignalanlage Sandweg / Feltenstraße / Am Rosengarten und Ersatz durch eine alternative Betriebsform**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

| Gremium                         | Datum      |
|---------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 08.12.2014 |

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Konzept zum Abbau der Lichtsignalanlage Sandweg / Feltenstraße / Am Rosengarten im Rahmen des Programms „Umsetzung alternative Betriebsform“ zu.

Das Konzept sieht einen Zebrastreifen in Höhe der heutigen LSA vor.

Auf Grundlage dieses Konzeptes beschließt die Bezirksvertretung Ehrenfeld, die Ausführungsplanung zu erstellen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

|  |                               |  |         |
|--|-------------------------------|--|---------|
| <input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>                   | Investitionsauszahlungen      | _____ €  |         |
|  | Zuwendungen/Zuschüsse         | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja            | _____ % |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b> | Aufwendungen für die Maßnahme | <u>16.925</u> €  |         |
|  | Zuwendungen/Zuschüsse         | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| a) Personalaufwendungen       | _____ € |
| b) Sachaufwendungen etc.      | _____ € |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____ € |

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

|   |         |
|---|---------|
| a) Erträge                                | _____ € |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____ € |

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| a) Personalaufwendungen  | _____ € |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____ € |

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Lichtsignalanlage Sandweg / Feltenstraße / Am Rosengarten ist Bestandteil der Prioritätenliste 5 (Anlage 3) zur Überprüfung von Lichtsignalanlagen (LSA), um diese durch eine alternative Betriebsform zu ersetzen. Nach Sachstand wird die Prioritätenliste 5 nach und nach umgesetzt. Die Anlage 4 beschreibt den grundsätzlichen Realisierungsablauf vom Konzept bis zur Umsetzung. Für die obige LSA ist das Konzept der alternativen Betriebsform erarbeitet worden und die Verwaltung kann nun die Einzelvorlage ins Beschlussverfahren geben. Hiermit kann eine dauerhaft für alle Verkehrsteilnehmer akzeptable, sichere und dazu noch kostengünstigere Verkehrslösung erstellt werden.

Die Lichtsignalanlage Sandweg / Feltenstraße / Am Rosengarten soll durch eine alternative Betriebsform ersetzt werden. Hierzu wird im Bereich der heutigen LSA ein Zebrastreifen eingerichtet. Ergänzend wird auf dem Sandweg auf der westlichen Seite eine Fahrradweiche eingerichtet. In Gegenrichtung zur Fahrradweiche wird auf der Feltenstraße eine Fahrradschleuse zur sicheren Einfahrt in den Sandweg eingerichtet.

Durch den vorhandenen Ausbau (siehe Anlage 1-1) wird die Geschwindigkeit bereits heute reduziert. Um eine Verbesserung der Sichtbeziehung zwischen dem Kfz-Verkehr und den Fußgängern zu erreichen entfallen maximal 4 Parkplätze (siehe Anlage 1-2.1). Dadurch ist auch ohne Lichtsignalanlage die Verkehrssicherheit mindestens genauso hoch wie bisher. In der Machbarkeitsuntersuchung sind die Entscheidungskriterien und der Funktionsnachweis für die Umgestaltung dargestellt (siehe Anlage 1-2).

Die Kosten für die Umgestaltung und die Demontage der Lichtsignalanlagen belaufen sich auf 16.925 €. Die Erneuerung und der 15-jährige Weiterbetrieb der Lichtsignalanlage würden Kosten in Höhe von 46.000 € verursachen. Bezogen auf die LSA-Nutzungsdauer von 15 Jahren werden je eingesetztem Euro direkte Einsparungen von 4,0 € erzielt. Darin sind die Kosten der zu erneuernden LSA einschließlich der Betriebskosten aus Wartung, Stromverbrauch und Störungsbeseitigung für eine LSA-Nutzungsdauer den Aufwendungen für die Demontage der Lichtsignalanlagen und die Umgestaltung gegenüber gestellt. Dies führt zu einer Einsparung von 51.575 € (siehe Anlage 2).

Die Prioritätenliste stellt den Sachstand der Liste aus dem Programm Verkehrstechnik 2000 „Ersatz von LSA durch geeignete bauliche oder verkehrstechnische Maßnahmen“ (Anlage 3, Stand: 2014) dar. Sie dokumentiert den derzeit aktuellen Stand und berücksichtigt einschlägige politische Beschlüsse, spontane betriebliche Notwendigkeiten und Anregungen Kölner Bürger. Die mit der Priorität „ohne“ in der Liste aufgeführten Knotenpunkte sind oder werden innerhalb anderer Maßnahmen beschlossen und umgestaltet. Sie werden nachrichtlich zur Berichterstattung aufgeführt.

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme kann abhängig von den verfügbaren Ressourcen Zug um Zug erfolgen. Hinzu kommt der erhebliche volkswirtschaftliche Nutzen infolge des flüssigeren Verkehrsablaufes. Um die Realisierung der Einsparungen nicht zu gefährden, soll mit der Umsetzung der einzelnen Projekte unmittelbar nach Sicherstellung der Finanzierung begonnen werden.

Die Finanzierung ist konsumtiv.

Die erforderlichen Mittel für die Maßnahme in Höhe von 16.925,00 € stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in ausreichender Höhe zur Verfügung.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-4**

Anlagen